©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

galathea 15 / 1 • Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen • 1999 • S. 5 - 20

Kommentierte Liste der Großschmetterlinge der Forstabteilung „Sauweiher" im Revier Rückersdorf des Nürnberger Reichswaldes

(Untersuchungen des Kreises Nürnberger Entomologen 1996-98)

FRANZ JOSEPH AMON & KLAUS VON DER DUNK

Abstract: In the Eastern part of Middle Franconia / Northern Bavaria the so-called Nürnberger Reichswald is one of the last extended forests in Germany. The following list is the sixth in a series with which the variable insect fauna of ecologically different parts is documented. The investigated area was a former clearcut caused by severe storms in 1989. The vast open site favoured especially light catches. The established list with 198 species will be useful for comparison, when the forest will be grown up again.

Zusammenfassung: 198 Großschmetterlingsarten konnten für den Bereich „Sauweiher" im Revier Rückersdorf des Nürnberger Reichswaldes registriert werden. Das Untersuchungsgebiet liegt in einer Senke, die von einem großen Windwurf nahezu kahl geschlagen worden war. Es wurde die Chance genutzt, die jetzige Zusammensetzung der Fauna zu dokumentieren. Wenn der Wald nachgewachsen sein wird, liefert eine Vergleichsuntersuchung sicher interessante Ergebnisse.

Das Untersuchungsgebiet

Die Orte Behringersdorf und Rückersdorf liegen im Nürnberger Reichswald nordöstlich der Autobahn Frankfurt -Nürnberg, nördlich des Nürnberger Autobahnkreuzes. Das von uns besuchte Gebiet ist ein großflächiger, ehemaliger Windwurf, der auf den Sturm Wiebke 1989 zurückgeht. Auf der etwa 30 ha großen Lichtung hatten nur ein paar stämmige Eichen (*Quercus robur*), Buchen (*Fagus sylvatica*) und Tannen (*Abies alba*) den Sturm weitgehend unbeschadet überstanden. Die großen Tannen aber überlebten die plötzliche Freistellung nicht.

Beobachtungsraum für die Tagesbegehungen war die gesamte Freifläche. Die Leuchtstelle für die Nachtfänge war ein bestimmter Abschnitt eines Forstweges, der die Straße Behringersdorf - Güntersbühl mit dem Ort Rückersdorf verbindet. Von hier konnte die kahle Senke besonders gut überblickt werden. Inzwischen ist die Vegetation schon wieder so hochgewachsen, daß die idealen Bedingungen nicht mehr existieren.

Während unserer mehrjährigen Untersuchungen bewuchsen zunächst allerlei Ruderal-Kräuter die offene Fläche: Huflattich (*Tussilago farfara*), Brennessel (*Urtica dioica*), Klette (*Lapsana communis*), Kratzdistel (*Cirsium arvense*), u.a. Zu Beginn unserer Beobachtungen begannen zunehmend Sträucher wie Holunder (*Sambucus nigra*), Haselnuß (*Corylus avellana*), Vogelbeere (*Sorbus aucuparia*) und Weiden (besonders *Salix caprea*) die offenen Ruderalbereiche zu bedrängen. In ihrem Schatten deutete die Anwesenheit junger Exemplare von Kiefer, Fichte, Tanne, Buche und Eiche bereits die Neubildung des Waldes an.

Das Gebiet wurde an folgenden Tagen besucht:
Lichtfänge: 22.4.96, 24.5.96, 30.5.96, 8.6.96, 19.7.96, 14.10.96, 2.5.97, 15.5.97, 6.6.97, 10.8.97, 9.9.97, 6.6.98, 1.7.98, 20.8.98

Am Tag: 25.4.96, 17.5.96, 16.5.98, 12.9.98

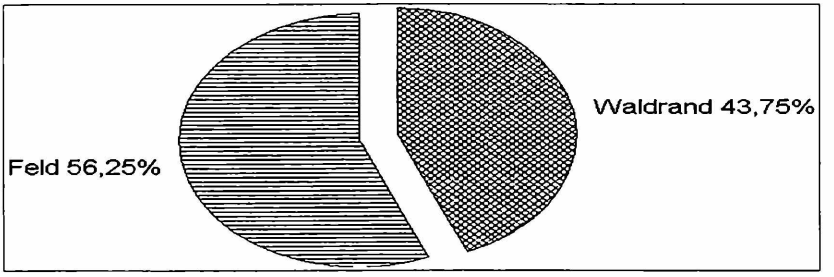
Bemerkungen zur Systematik und Nomenklatur

Wir haben die Großschmetterlinge nach Forster & Wohlfahrt 1978f geordnet. Die in unserer Liste den Namen vorangestellten Nummern sind die dieses bei Fachleuten und Hobbyfaunisten in Deutschland bekannten und verbreiteten Standardwerkes. Bei früheren Insektenlisten (galathea 8/1 und 8/4 von 1992, 11/1 und 11/2 von 1995 und 12/1 von 1996) wurde versucht, den neuen Nomenklatur- und Systematikansichten der Fach-Lepidopterologen Rechnung zu tragen. Meist basierte die verwendete Nomenklatur auf dem Prodromus der ANE 1988, dessen Grundlage die Liste von Leraut 1980 war. Zur sicheren Orientierung fügten wir ab 1995 den Leraut-Namen die Nummern von Forster & Wohlfahrt bei. 1996 veröffentlichten Karsholt & Razowski ihre Checkliste der europäischen Lepidopteren, in der wiederum etliche Arten umbenannt und/oder in ihrer systematischen Stellung verändert wurden. Nachfragen bei Fachleuten wurden je nach Ansprechpartner verschieden beantwortet, endeten aber meist mit der Aussage, daß zur Zeit ohnehin alles im Fluß sei. Radke (1998) verwendet die Namen der neuen Checkliste, gibt aber sicherheitshalber die Nummern von Forster & Wohlfahrt und die von Koch an. Kudrna 1998 beklagt ebenfalls die Namensverwirrung und gibt zunächst eine Synonymie-Liste für die Gattungen seiner Tagfalter an, um seine Ausführungen kompatibel zu machen.

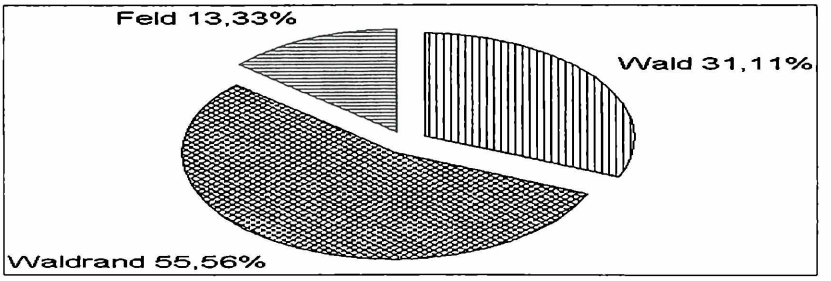
Wir haben uns daher entschlossen, unsere Beobachtungen für jeden nachvollziehbar nach dem System von Forster & Wohlfahrt zu ordnen.

Tagfalter

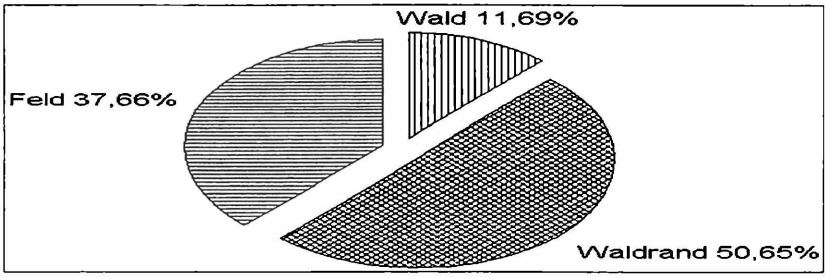
©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at



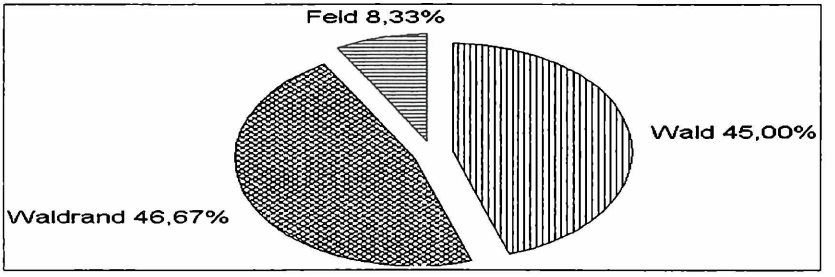
Spinner, Schwärmer



Eulen



Spanner



Diskussion

©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

Die festgestellten 198 Großschmetterlingsarten verteilen sich folgendermaßen auf die Gruppen:

Tagfalter 16; Spinner und Schwärmer 45; Eulen 77; Spanner 60.

Die Artenzahl der Tagfalter ist keineswegs repräsentant, denn dazu hätte das Gebiet besonders zwischen Mai und August zur Tageszeit besucht werden müssen. Die Artenzahlen der übrigen 3 Gruppen empfinden wir aber als angemessen, zumal die wichtigsten Jahreszeiten mit Nachtfängen abgedeckt worden sind. Die in der Liste auffallenden „Lücken" lassen sich nicht interpretieren, weil das Wetter vor allem in den Jahren 1997 und 1998 so unbeständig war, daß manch geplante Unternehmung nicht stattfinden konnte.

Eine erste Auswertung der Liste betrifft den in der Literatur vermerkten bevorzugten Lebensraum der Arten (siehe Tortengrafik). Vereinfacht gliedern wir nach

Feld (Wiesen, Äcker, Auen etc.) ,
Waldrand (inklusive Lichtungen, Parks, Heiden) und
Wald (Laub-, Misch- und Nadelwald).

Die Aufschlüsselung führt zu folgendem Ergebnis:

Tagfalter (16): Feld 9 = 56,25%; Waldrand 7 = 43,75%; Wald 0
Spinner und Schwärmer (45): Feld 6 = 13,33%; Waldrand 25 = 55,56%; Wald 14 = 31,11%
Eulen (77): Feld 29 = 37,66%; Waldrand 39 = 50,65%; Wald 9 = 11,69%
Spanner (60): Feld 5 = 8,33%; Waldrand 28 = 46,67%; Wald 27 = 45,00%

Unter den wenigen Tagfalterarten ist keine „echte" Waldart, bei den Spinnern und Schwärmern sind es 14, bei den Eulen 9 und bei den Spannern sogar 27. Dies kann eventuell als Folge des Windwurfes gewertet werden. Für eine solche Deutung spricht auch die mit 29 beachtlich hohe Artenzahl der Eulen mit einer Vorliebe für offene Landschaften. Die Arten des Waldrandes, die bei allen Gruppen einen hohen Anteil zeigen, sind wenig aussagekräftig. Obwohl forstliche Kahlschläge fehlen, sind die Bestände im allgemeinen durch eine plenterartige Struktur relativ locker. Zudem existiert ein Netz von Wegen, deren Ränder oft recht breit sind, da sie als Holzlagerplätze dienen. In regelmäßigen Abständen angelegte Wildäcker unterstreichen einen Waldrand-Charakter.

Eine zweite Auswertung wurde nach der bevorzugten Raupennahrung vorgenommen. Dafür gliedern wir grob nach

Wald (Laubbäume wie Eiche, Buche und Linde, Nadelbäume, Waldsträucher von Faulbaum bis Heidelbeere, Waldkräuter wie Himbeere und Weidenröschen, Waldgräser wie Schmiele und Reitgras) und

Feld (Laubbäumme wie Weide, Birke und Schlehe, Feldkräuter wie Löwenzahn und Brennessel, Feldgräser wie Glatthafer und Quecke).

Hier ergeben sich folgende Artenzahlen:

Tagfalter: Wald 5 = 31,2%, Feld 11 = 68,7%
Spinner, Schwärmer: Wald 32 = 71,11%, Feld 13 = 28,89%
Eulen: Wald 41 = 53,24%, Feld 36 = 46,75%
Spanner: Wald 49 = 81,67%, Feld 11 = 18,33%

Wenn man die Tagfalter beiseite läßt, sind die Zahlen mit den Arten, deren Hauptnahrung im oder am Wald wächst erstaunlich hoch. Vielleicht ist das ein Hinweis auf die ehemals geschlossene Hochwaldsituation.

Extreme Seltenheiten konnten nicht festgestellt werden. Aber immerhin gelang der Nachweis von ein paar Arten, die in der Roten Liste Bayerns (1993) aufgeführt sind:

Der Weidenbohrer *Cossus cossus* (4R) hat wohl im feuchten Grund der Senke eine Weide befallen, die allerdings trotz Nachsuche noch nicht entdeckt wurde.

Die breitflügelige Erdeule *Scotia* (*Agrotis*) *crassa* (2) ist im Großraum des Nürnberger Reichswaldes nicht so selten, wie ihre Einstufung für ganz Bayern angibt;

Die Moorheiden-Frühlingseule *Orthosia opima* (4R) kommt im Reichswald lokal immer wieder vor, da die Futterpflanze Rauschbeere (*Vaccinium uliginosum*) hier verbreitet ist;

Das Braune Ordensband *Minucia lunaris* (2) braucht als Raupennahrung Blätter von Eichen-Stockausschlägen. Diese sind im Bereich der Senke am Fuß der vielen Alteichen in Menge vorhanden. Diese Art ist uns bei unseren bisherigen Untersuchungen hier zum ersten Mal begegnet.

Auffällig ist, daß so manche Art nicht gefunden wurde, die bei den anderen bisherigen Untersuchungsstellen fast immer zum Standard zählte. Stellvertretend für viele seien folgende Beispiele genannt:
bei Tagfaltern Trauermantel (*N. antiopa*) und Schillerfalter (*A. iris*), bei Spinnern und Schwärmern Schönbär (*C. dominula*) und Eichenspinner (*L. quercus*), bei den Eulen Pyramideneule (*A. pyramidea*) und bei den Spannern Grünblatt (*G. papilionaria*).

Natürlich besteht die Möglichkeit, daß diese Arten dann flogen, als wir gerade nicht zur Stelle waren. Für die Tagfalter mag das zutreffen. Bei den Nachtfaltern (wohl am auffälligsten bei der Pyramideneule) finden wir es eigenartig, daß diese Schmetterlinge mit weiter Verbreitung im Großraum Nürnberger Reichswald, mit relativ langen Flugzeiten und nach unseren Erfahrungen sonst mit guter Populationsdichte trotz vorhandener Raupennahrung nicht beobachtet wurden.

Danksagung

Wir danken der Forstverwaltung des Nürnberger Reichswaldes für die Möglichkeit das Untersuchungsgebiet direkt anzufahren. Revierförster Herr Reingruber / Rückersdorf tolerierte unser Tun nicht nur, sondern brachte auch in nächtlichen Gesprächen viel Interesse entgegen. Wir danken ferner der Regierung von Mittelfranken für die gewährte Sammelausnahmegenehmigung, ohne die im Feld nicht sicher zu bestimmende Arten nicht hätten erfaßt werden können. Nicht zuletzt bedanken wir uns für die Hilfestellung bei der Bestimmung diverser Eulen und Spanner bei den Herren H. Hacker, H. Kolbeck und R. Tannert von der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Entomologen.

Erklärung der Zeichen in der Tabelle

+ = 1 bis 3 Exemplare; z = 4 Exemplare und mehr

©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

F&W	Gattung/Art	22.04.96	25.04.96	24.05.96	30.05.96	08.06.96	19.07.96	14.10.96	02.05.97	15.05.97	06.06.97	10.08.97	09.09.97	16.05.98	06.06.98	01.07.98	20.08.98
	Tagfalter																
10,001	Pieris rapae L. gen. vern. metra Stph.		+														
10,002	Pieris rapae L. gen. aest. rapae L.											+					+
12,002	Pieris napi L. gen. aest. napaeae Esp.																+
17	Antocharis cardamines L.		+														
19	Gonopteryx rhamni L.		+														+
72	Aphantopus hyperantus L.											+					
73,01	Pararge aegeria tircis Btlr.		+														
100	Aglais urticae L.													+			
101	Inachis io L.		+									+					
106	Polygonia c-album L.													+			
108,001	Araschnia levana L. gen. vern. levana L.													+			
116	Mellicta athalia Rott.													+			
130	Argynnis paphia L.																+
154	Callophrys rubi L.													+			
216	Pyrgus malvae L. f. taras Brgstr.													+			
227	Carterocephalus palaemon Pall.													z			
232	Ochlodes venatus faunus Trti.											+					
	Spinner, Schwärmer etc.																
248	Dasychira pudibunda L.			+	+	+				+					+	+	
265	Cybosia mesomella L.						+				+				+	+	
272	Eilema complana L.						z									z	
273	Eilema lurideola Zincken						+									+	

©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

F&W	Gattung/Art	22.04.96	25.04.96	24.05.96	30.05.96	08.06.96	19.07.96	14.10.96	02.05.97	15.05.97	06.06.97	10.08.97	09.09.97	16.05.98	06.06.98	01.07.98	20.08.98
278	Systropha sororcula Hbn.			+	+	+				+							
279	Atolmis rubricollis L.					+									+		
286	Phragmatobia fiuliginosa L.													+			+
292	Spilosoma menthastri Esp.					+				+	+				+		
297	Cycnia mendica Cl.									+							
302	Diacrisia sannio L.															+	
332	Harpya bicuspis Brkh.	+		+													
333	Harpya furcula Cl.					z											
337	Stauropus fagi L.			+					+								
339	Hypocampa milhauseri F.			+		+				+							
343	Drymonia trimacula dodonea Hbn.										+						
344	Drymonia ruficornis Hufn.								+	+							
345	Peridea anceps Goeze									+							
346	Pheosia tremula Cl.					+											
350	Notodonta dromedarius L.			z	z	z					z						
351	Notodonta ziczac L.			+		+	+				+				+		
358	Lophopteryx camelina L.			z	z	z	z			z	z				+		
360	Pterostoma palpina L.				+		+								+		
362	Phalera bucephala L.															+	
365	Clostera curtula L.														+		
404	Apoda limacodes Hufn.					z									+		
406	Mimas tiliae Cl.				+	+				+							
407	Laothoë populi L.														+		

©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

F&W	Gattung/Art	22.04.96	25.04.96	24.05.96	30.05.96	08.06.96	19.07.96	14.10.96	02.05.97	15.05.97	06.06.97	10.08.97	09.09.97	16.05.98	06.06.98	01.07.98	20.08.98
413	Hyloicus pinastri L.			z	+	z	z			+	z					z	
420	Deilephila elpenor L.					z					+				+		
428	Habrosyne pyritoites Hufn.						+								+		
429	Thyatira batis L.			+	+	+				+					+		
432	Tethea or Schiff.					+				+							
435	Polyploca flavicornis L.	+		+													
438	Drepana falcataria L.			+	+	+											
442	Drepana binaria Hufn.			z		z				z							
443	Drepana cultraria F.				+												
445	Aglia tau L.									+							
468	Macrothylatia rubi L.			+	+	+					+						
476	Dendrolimus pini L.					+									+		
477	Endromis versicolora L.	+													+		
497	Sterrhopteryx hirsutella Hbn.														z		
623	Cossus cossus L.					+											
629	Hepialus humuli L.										+				+		
633	Hepialus sylvina L.					z											
636	Hepialus hecta L.				+												
	Eulen																
661	Scotia exclamationis L.					z					z				+	+	
666	Scotia crassa Hbn.					+											
677	Ochropleura plecta L.			z	z	z	z				z				+	+	
700	Noctua pronuba L.						+						+			+	

©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

F&W	Gattung/Art	22.04.96	25.04.96	24.05.96	30.05.96	08.06.96	19.07.96	14.10.96	02.05.97	15.05.97	06.06.97	10.08.97	09.09.97	16.05.98	06.06.98	01.07.98	20.08.98
704,1	Noctua janthe Borkh.						+										
724	Diarsia brunnea Schiff.						+										
732	Amates c-nigrum L.												z			+	
734	Amathes triangulum Hufn.						+									+	
745	Eurois occulta L.														+		
747	Cerastis rubricosa Schiff.	+															
748	Cerastis leucographa Schiff.			+					+						+		
759	Polia hepatica Cl.														+	+	
760	Polia nebulosa Hufn.														+		
777	Mamestra oleracea L.					+											
780	Mamestra glauca Hbn				+												
809	Panolis flammea Schiff.	z		z	+				z							+	
809,001	Panolis flammea f. griseovariegata Goeze	+															
812	Orthosia cruda Schiff.	+															
815	Orthosia opima Hbn.	+															
817	Orthosia gracilis Schiff.	z								z							
818	Orthosia stabilis Schiff.	+					+		+								
819	Orthosia incerta Hufn.	+							+								
820	Orthosia munda Schif	+															
821	Orthosia gothica L.	z					+		z								
827	Mythimna ferrago F.						+								+	+	
831	Mythimna pudorina Schiff.						+								+		
832	Mythimna straminea Tr.						+										

©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

F&W	Gattung/Art	22.04.96	25.04.96	24.05.96	30.05.96	08.06.96	19.07.96	14.10.96	02.05.97	15.05.97	06.06.97	10.08.97	09.09.97	16.05.98	06.06.98	01.07.98	20.08.98
833	Mythimna (Aletia) impura Hbn.					+	+										
834	Mythimna pallens L.					z										z	
860	Rusina ferruginea Esp.						+										
864	Euplexia lucipara L.					+											
865	Phlogophora meticulosa L.														+		
882	Hyppa rectilinea Esp.					+									+		
884	Actinotia polyodon Cl.					+									+		
890	Apamea crenata Hufn.														+		
903	Apamea illyria Frr.														+		
905	Apamea sordens Hufn.														+		
906	Apamea scolopacina Esp.					z	z										
906,001	Apamea scolopacina Esp.(f. unicolornigra Wagn.)						+										
908	Oligia strigilis L.					+											
909	Oligia versicolor Bkh.															+	
911	Oligia latruncula Schiff.						z								z		
915	Mesapamea secalis L.						+										
918	Photedes extrema Hbn.					+	+										
967	Caradrina morpheus Hufn.						+								+		
989	Agrotis venustula Hbn.				z	z									z	+	
1002	Cucullia umbratica L.						+									+	
1034	Cleoceris viminalis F.						+									+	
1041	Lithophane ornitopus Hufn.	+															
1083	Eupsilia transversa Hufn.	z					z		z								

©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

F&W	Gattung/Art	22.04.96	25.04.96	24.05.96	30.05.96	08.06.96	19.07.96	14.10.96	02.05.97	15.05.97	06.06.97	10.08.97	09.09.97	16.05.98	06.06.98	01.07.98	20.08.98
1085	Conistra vaccinii L.	+						+									
1092	Dasycampa rubiginea Schiff.	+															
1113	Cirrhia citrago L.												+		+		
1144	Daseochaeta alpium Osbeck.														+		
1145	Colocasia coryli L.	z			z		z		z								
1150	Subacronicta megacephala Schiff.					+				+					+		
1151	Acronicta aceris L.					+											
1152	Acronicta leporina L.									+							
1159	Pharetra auricoma Schiff.					+				+	+						
1162	Pharetro rumicis L.					z									z		
1178	Jaspidia deceptoria Scop.			+							+				+	+	
1179	Jaspidia pygarga Hufn.			z		z					z				+	z	
1186	Nycteola revayana Scop.			z											z		
1192	Earias chlorana L.														+		
1193	Bena prasinana L.					+									+		
1194	Pseudoips bicolorana Fuessl.														+		
1203	Autographa gamma L.												z		z	+	
1205	Autographa pulchrina Haw.														+		
1211	Plusia chrysitis L.														+		
1246	Minucia lunaris Schiff.									+					+		
1258	Lygephila viciae Hbn.														+		
1270	Laspeyria flexula Schiff.						z										
1271	Colobochyla salicalis Schiff.															+	

©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

F&W	Gattung/Art	22.04.96	25.04.96	24.05.96	30.05.96	08.06.96	19.07.96	14.10.96	02.05.97	15.05.97	06.06.97	10.08.97	09.09.97	16.05.98	06.06.98	01.07.98	20.08.98
1277	Polypogon tentacularia L.						+								+	+	
1278	Zanclognatha tarsipennalis Tr.														+		
1280	Zanclognatha tarsicrinalis Knoch									+	+				+		
1281	Zanclognatha grisealis Schiff.														+		
1287	Bomolocha crassalis F.				z								z				
1289	Hypena proboscidalis L.												z		+		
	Spanner																
1316	Iodis lactearia L					+											
1353	Sterrha aversata L.					+											
1359	Cyclophora albipunctata Hufn.									+							
1360	Cyclophora pendularia Cl.					+											
1368	Cyclophora punctaria L.	+		+													
1371	Calothysanis griseata brycaria Nordstr.				z												
1387	Scopula immutata L.						+										
1444	Calocalpe undulata L.														+		
1450	Lygris populata L.						+										
1456	Thera variata Schiff.			z	z												
1460	Thera obeliscata Hbn.				+												
1464	Thera firmata Hbn.				+		+										
1465	Chloroclysta siterata Hufn.	z		z	z											+	
1468	Dystroma truncata Hufn.					+									+	+	
1474	Xanthoroë spadicearia Schiff.			+													
1499	Lampropteryx ocellata L.									+							

©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

F&W	Gattung/Art	22.04.96	25.04.96	24.05.96	30.05.96	08.06.96	19.07.96	14.10.96	02.05.97	15.05.97	06.06.97	10.08.97	09.09.97	16.05.98	06.06.98	01.07.98	20.08.98
1500	Lampropteryx otregiata Metc.				+												
1501	Lampropteryx suffumata Schiff.									+					+		
1526	Euphyia luctuata Schiff.				+	+				+						+	
1531	Diactinia silaceata Schiff.				+					+							
1532	Electrophaës corylata Thnbg.					+											
1539	Epirrhoë tristata L.															+	
1542	Epirrhoë alternata Müll.					+											
1547	Perizoma alchemillata L			z	z												
1555	Hydriomena furcata Thnbg.									+							
1619	Eupithecia castigata Hbn. (subfuscata Haw.)	+			+												
1643	Eupithecia abbreviata Stph.	+															
1649	Eupithecia tantillaria B.			z	z												
1651	Eupithecia lanceata Hbn.	+															
1653	Chloroclystis v-ata Haw.			+											+		
1656	Calliclystis debiliata Hbn.			z		z											
1668	Lomaspilis marginata L.				z	z	z				z				+	+	
1672	Bapta temerata Schiff.														+		
1676	Cabera pusaria L.				+	+	+								+	+	
1680	Plagodis dolabraria L.				+	+				+					+		
1682,001	Ellopia fasciaria L. f. fasciaria L.															+	
1684	Campaea margaritata L.														+	+	
1692	Selenia bilunaria Esp.	+							+								
1692,001	Selenia bilunaria gen. aest. juliaria Hw.						+										

©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

F&W	Gattung/Art	22.04.96	25.04.96	24.05.96	30.05.96	08.06.96	19.07.96	14.10.96	02.05.97	15.05.97	06.06.97	10.08.97	09.09.97	16.05.98	06.06.98	01.07.98	20.08.98
1693	Selenia lunaria Schiff.									+							
1694	Selenia tetralunaria Hufn.	z															
1697	Gonodontis bidentata Cl.			+	+												
1706	Cepphis advenaria Hbn.					+											
1707	Lozogramma chlorosata Scop.				+					+							
1713	Macaria notata L.				+										+		
1714	Macaria alternaria Hbn.										z						
1716	Macaria liturata Cl.			+	+	+					+				+		
1717	Chiasmia clathrata L.	z		z	z	+			z	+	z				z		
1727	Itame fulvaria Vill.														+		
1735	Erannis marginaria F.	+															
1747	Biston hirtaria Cl.	+							+								
1749	Biston strataria Hufn.	+															
1750	Biston betularia f. insularia Th.M.										z						
1759	Peribatodes secundaria Esp.						+										
1763	Alcis repandata L.						z										
1767	Boarmia roboraria Schiff.					z					z					+	
1771	Serraca punctinalis Scop.					+											
1771,001	Serraca punctinalis f. humperti Humpert						+										
1777	Aethalura punctulata Schiff.				+	+			+	+							
1821	Ematurga atomaria L.					+				+							
1822	Bupalus piniaria L.					+									+	+	
1831	Siona lineata Scop.														+		

Literatur

©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

ANE (1988): Prodromus der Lepidopterenfauna Nordbayerns. - Neue Ent. Nachr. 23: 5-161

Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen (1993): Rote Liste gefährdeter Tiere in Bayern. München. 139 S.

Forster, W. & Wohlfahrt, T.A. (1978 f): Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Band 1-5. Stuttgart

Karsholt, O. & J. Razowski (1996): The Lepidoptera of Europe. A Distributional Checklist. Stenstrup. 380 S.

Kudrna, O. (1998): Die Tagfalterfauna der Rhön. - Oedippus 15: 1-158

Entomofaunistische Gesellschaft e.V.: Mitteilungen Sächsischer Entomologen. - 1998, Nr. 39, Seite 18

Radke, A. (1998): Die Nachfalterfauna von Gießen im Wandel der Zeit. I. Sphingidae (Schwärmer) und „Bombyces" (Spinner sensu Seitz) (Lepidoptera). - Nachr.entomol.Ver. Apollo, N.F. 19(3/4): 313-356

Verfasser:

Franz Joseph Amon
Hardenbergstraße 31
90491 Nürnberg

Dr. Klaus von der Dunk
Ringstraße 62
91334 Hemhofen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Amon Franz Joseph, Dunk Klaus von der

Artikel/Article: Kommentierte Liste der Großschmetterlinge der Forstabteilung "Sauweiher" im Revier Rückersdorf des Nürnberger Reichswaldes (Untersuchungen des Kreises Nürnberger Entomologen 1996-98) 5-20